



گروه پزشکان و کادر پزشکی مدافع حقوق بشر در ایران- اتریش
Medical Professionals for Human Rights in Iran – Austria



Wien 10.10.2024

Berühmte Zitate gegen die Todesstrafe

Es gibt zahlreiche Zitate von Philosoph:innen, Schriftsteller:innen, Menschenrechtsaktivist:innen und Politiker:innen, die sich im Laufe der Geschichte gegen die Todesstrafe ausgesprochen haben. Hier sind einige der bedeutendsten:



1. Victor Hugo (französischer Schriftsteller)

"Die Todesstrafe ist das besondere Zeichen und die wesentliche Stütze der Tyrannei."

- Victor Hugo war ein entschiedener Gegner der Todesstrafe und sah sie als ein barbarisches Überbleibsel vergangener Zeiten und als Werkzeug der Unterdrückung durch autokratische Regime.

2. Albert Camus (französischer Philosoph und Schriftsteller)

"Was die Todesstrafe anbelangt, so ist es unmöglich, ein Verbrechen zu verurteilen, indem man ein anderes begeht."

- In seinem Werk *Über die Todesstrafe* argumentierte Camus gegen die moralische Legitimation der Todesstrafe, da sie keinen moralischen Fortschritt für die Gesellschaft darstelle, sondern das Gewaltproblem verschärfe.

3. Mahatma Gandhi (indischer Freiheitskämpfer und Pazifist)

"Auge um Auge – und die ganze Welt wird blind sein."

- Gandhis Zitat bezieht sich zwar nicht direkt auf die Todesstrafe, ist aber eine seiner bekanntesten Aussagen gegen die Idee der Rache und Vergeltung. Er plädierte für Vergebung und Gewaltlosigkeit als Mittel zur Gerechtigkeit.

4. Robert Badinter (französischer Justizminister)

"In den Händen von Diktaturen wird die Guillotine zu einem Instrument der Tyrannei."

- In seiner berühmten Rede am 17. September 1981 vor der Nationalversammlung plädierte Badinter für die Abschaffung der Todesstrafe in Frankreich und argumentierte für ein gerechteres und humanes Rechtssystem.

5. Jean Jaurès (französischer Sozialist und Pazifist)

"Die Todesstrafe ist ein blutiges Erbe der Barbarei."

- Jaurès' Kritik an der Todesstrafe zielte darauf ab, dass sie aus einer barbarischen Vergangenheit stamme und in einer modernen, zivilisierten Gesellschaft nichts zu suchen habe.

6. Cesare Beccaria (italienischer Rechtsphilosoph)

"Es scheint absurd, dass die Gesetze, die den Mord verhindern sollen, ihn selbst begehen."

- In seinem Werk *Dei delitti e delle pene* (*Über Verbrechen und Strafen*) aus dem 18. Jahrhundert argumentierte Beccaria, dass die Todesstrafe nicht nur unmoralisch, sondern auch ineffektiv sei.

7. Martin Luther King Jr. (US-amerikanischer Bürgerrechtler)

"Der Mensch muss die Gewalt beenden, bevor die Gewalt den Menschen beendet."

- King sprach sich gegen jegliche Gewaltanwendung aus, einschließlich der Todesstrafe, und glaubte an die Macht der Vergebung und der nicht-gewalttätigen Gerechtigkeit.

8. Helen Prejean (US-amerikanische Ordensschwester und Aktivistin)

"Die Todesstrafe ist die leichtfertigste Form der Gewalt, die ein Staat anwenden kann."

- Als engagierte Kämpferin gegen die Todesstrafe und Autorin des Buches *Dead Man Walking* war Prejean davon überzeugt, dass die Todesstrafe nicht nur unmoralisch, sondern auch unnötig brutal sei.

9. Nelson Mandela (Südafrikanischer Freiheitskämpfer)

"Ich habe die Todesstrafe immer verabscheut. Ich halte sie für ein barbarisches und unmenschliches Mittel, Gerechtigkeit zu erreichen."

- Mandela, der selbst unter einem gewalttätigen Regime litt, sprach sich zeitlebens gegen die Todesstrafe aus.

10. Narges Mohammadi (iranische Menschenrechtsaktivistin und Nobelpreisträgerin 2023)

"Die Todesstrafe ist eine unmenschliche Strafe und steht im Widerspruch zu den fundamentalen Menschenrechten. Wir müssen gegen diese grausame Praxis kämpfen, um eine gerechtere und humanere Gesellschaft aufzubauen."

- Dieses Zitat spiegelt ihren entschiedenen Einsatz für Menschenrechte und ihre Ablehnung der Todesstrafe wider, insbesondere im Kontext des Iran, wo diese Strafe oft angewandt wird.

Diese Zitate unterstreichen den breiten moralischen, philosophischen und politischen Widerstand gegen die Todesstrafe und die tiefe Überzeugung vieler Denker, dass sie mit einer gerechten und menschlichen Gesellschaft unvereinbar ist.

Dr. Behrouz Bayat

Komitee zur Verteidigung der Menschenrechte im
Iran, Österreich

Prof. Dr. Siroos Mirzaei

Medical Professionals for Human Rights in Iran – Austria

Komitee zur Verteidigung der Menschenrechte im Iran, Österreich

جامعه دفاع از حقوق بشر در ایران-اتریش

Medical Professionals for Human Rights in Iran – Austria

گروه پزشکان و کادر پزشکی ایرانیان مدافع حقوق بشر

info@human-rights-iran.org

Vorsitzender: Dr. Behrouz Bayat

Bindergasse 5-9, 1090 Wien

Vorsitzender: Prim. Prof. Dr. Siroos Mirzaei

Getreidemarkt 11 / re. Stiege /23a, 1060 Wien, Austria

www.human-rights-iran.org